



## Aparasit – Spray

Seite 1 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

### 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Artikelbezeichnung

Handelsname: Aparasit - Spray

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Biozidprodukt der Produktart 18  
Insektizid

#### 1.3. Angaben zum Hersteller/ Lieferanten

Dr. Hesse Tierpharma GmbH & Co. KG  
Kieler Str. 36 a  
25551 Hohenlockstedt  
info@roehnfried.de  
Tel.: +49 4826-8610-0  
Fax: +49 4826-8610-10

#### 1.4. Notrufnummer

Institut für Toxikologie-  
Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin  
Berliner Betrieb für zentrale Gesundheitliche Aufgaben  
Oranienburger Straße 285  
13437 Berlin  
Tel. 030 19 240  
Fax: 030 30 68 67 21

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Aer. 1 H222; Press Gas H280; Eye Irrit. 2 H319; Aqu. acut. 1 H400; Aqu. chron. 1 H410; STOT SE 3 H336

Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

F+; R12  
N; R50/53  
R67

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung:

Permethrin; Tetramethrin; Cypermethrin



## Aparasit – Spray

Seite 2 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

### Gefahrenhinweise:

- H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P210 Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P260 Aerosol nicht einatmen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P305+P351+P338  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P302+P352  
BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P410+P412  
Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch. Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. Gemisch von bioziden Wirkstoffen, Lösungsmitteln und Treibgas enthält: 8 g/kg = 0,8% Permethrin, 0,48 g/kg = 0,048% Cypermethrin, 0,6 g/kg = 0,06% Tetramethrin

### 3.2 Gemische

CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0	<i>Butan</i> <i>F+ R12</i> <i>Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280</i>	25 - 50 %
CAS: 64741-65-7 EG-Nummer: 918-167-1 Indexnummer: 649-275-00-4 Reg.nr.: 01-2119472146-39	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten Xn R65 R53-66 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 4, H413	10-<20 %
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	Propan-2-ol Xi R36; F ; R11	15-<20%



## Aparasit – Spray

Seite 3 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

Indexnummer: 603-117-00-0 Reg.nr.: 01-2119457558-25	R67 Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5	Propan F+ R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	15-<25%
CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Indexnummer: 603-002-00-5	Ethanol F; R11 Flam. Liq. 2, H225	3-<10%
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Indexnummer: 601-004-01-8	Isobutan F+ R12 Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	2,5-<3%
CAS: 52645-53-1 EINECS: 258-067-9 Indexnummer: 613-058-00-2	Permethrin Xn R20/22; Xi R43; N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Skin Sens. 1, H317	0,8%
CAS: 7696-12-0 EINECS: 231-711-6	Tetramethrin N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	0,06%
CAS: 52315-07-8 EINECS: 257-842-9 Indexnummer: 607-421-00-4	Cypermethrin cis/trans +/-40/60 Xn R20/22; Xi R37; N R50/53 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335	0,048%

**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**

Betroffene an die frische Luft bringen.  
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

**Nach Einatmen:**

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen

**Nach Hautkontakt:**

Mit Wasser und Seife abwaschen

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:



## Aparasit – Spray

Vers 3 ers. Vers 2

Seite 4 von 13  
Stand: 05.2016

Symptomatische Behandlung.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

##### **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstgefahr mit Brandausweitung und Verletzungsgefahr bei Brandhitzeinwirkung

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Augen- / Hautkontakt und Inhalation vermeiden.

Zündquellen und Flurförderfahrzeuge (potentielle Zündquelle) fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise für Einsatzkräfte:

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7,8 und 13 beachten.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Nach Gebrauch Hände waschen.

Haut- und Augenkontakt sowie Inhalation vermeiden.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.



## Aparasit – Spray

Seite 5 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Empfohlene Lagertemperatur: 15 - 35 °C, max. 50 °C

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten

Die Zusammenlagerung mit folgenden Stoffen ist verboten:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen

### 7.3 Spezifische Endanwendung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Butan; CAS-Nr.: 106-97-8	
AGW (Deutschland)	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
MAK (Schweiz)	1900 mg/m <sup>3</sup> , 800 ml/m <sup>3</sup>
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten; CAS-Nr.:64741-65-7	
AGW (Deutschland)	600 mg/m <sup>3</sup> 2(II); AGS C9-C15 Aliphaten
TWA (8H) (Schweiz)	1200 mg/m <sup>3</sup> Datenquelle: EU HSPA
Propan-2-ol; CAS-Nr.: 67-63-0	
AGW (Deutschland)	500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 1000 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>
Propan; CAS-Nr.: 74-98-6	
AGW (Deutschland)	1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 7200 mg/m <sup>3</sup> , 4000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
Ethanol; CAS-Nr.:64-17-5	
AGW (Deutschland)	960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 1920 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup>
Isobutan; CAS-Nr.: 75-28-5	
AGW (Deutschland)	2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG
MAK (Schweiz)	1900 mg/m <sup>3</sup> , 800 ml/m <sup>3</sup>



## Aparasit – Spray

Seite 6 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

DNEL-Werte		
Propan-2-ol CAS-Nr.: 67-63-0		
Oral	DNEL General Population / Allgemeinheit	26 mg/kg BW/ day (.)
Dermal	DNEL Workers/Arbeiter	888 mg/kg BW /day (.)
Inhalativ	DNEL - General Population /Allgemeinheit	319 mg/kg BW /day (.)
	DNEL General Population / Allgemeinheit	89 mg /m3 (.)
	DNEL Workers / Arbeiter	500 mg /m3 (.)
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:		
Propan-2-ol, CAS-Nr.: 67-63-0		
BGW (Deutschland)	50 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton	
BAT (Schweiz) 25 mg/l	50mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton	
	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton	
	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Biol. Parameter: Aceton	

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen

#### Persönliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

##### Handschutz:

Bei Kontaminationsmöglichkeit Handschuhe aus Nitril nach EN 374 verwenden  
(Permeation >480min).

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 480 min / 0,4 mm Dicke

##### Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille  
Schutzbrille bei Gefahr von Spritzern

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7



## Aparasit – Spray

Seite 7 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	Aerosol
Farbe:	farblos
Geruch:	wahrnehmbar
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	-44 °C (Siedebeginn gilt für das Treibgas)
Flammpunkt:	-97 °C (gilt für das Treibgas)
Zündtemperatur:	365 °C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Berstgefahr bei Erwärmung > 50 °C. Bei Beschädigung des Behälters Bildung explosionsfähiger Gas- bzw. Dampf- / Luft-Gemische möglich
Explosionsgrenzen:	
Untere:	1,5 Vol%
Obere:	12,0 Vol %
Dichte bei 20 °C:	ca. 0,645 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Teilweise mischbar.
pH-Wert:	nicht bestimmt
Viskosität:	
Dynamisch:	43,2 %
Kinematisch:	nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	nicht bestimmt

#### 9.2 Sonstige Angaben:

Dämpfe sind schwerer als Luft.

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung (Umbegungstemperatur) chemisch stabil.

#### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Durch Gebrauch oder unbeabsichtigte Freisetzung ist die Bildung entzündlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Berstgefahr bei Erwärmung über 50 °C. Gebrauch in der Nähe von Zündquellen

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukten

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.7 Weitere Angaben:

Lagerstabilität: min. 24 Monate



## Aparasit – Spray

Seite 8 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

### 11. Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

##### Akute Toxizität:

##### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

##### 106-97-8 Butan

Inhalativ LC50/4 h 658 mg/l (rat)

##### 64741-65-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Iso-Alkane, <2 % Aromaten

Oral LD50 >5000 mg/kg (rat)

Inhalativ LC50/4 h 5 mg/l (rat)

##### 67-63-0 Propan-2-ol

Oral LD50 5045 mg/kg (rat)

Dermal LD50 12800 mg/kg (rabbit)

Inhalativ LC50/4 h 30 mg/l (rat)

##### 74-98-6 Propan

Inhalativ LC50/4 h > 20 mg/l (rat)

##### 64-17-5 Ethanol

Oral LD50 7060 mg/kg (rat)

Inhalativ LC50/4 h 20000 mg/l (rat)

##### 75-28-5 Isobutan

Inhalativ LC50/4 h (statisch) > 20 mg/l (rat)

##### 52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/-40/60

Oral LD50 247 - 7180 mg/kg (rat)

Dermal LD50 > 2460 mg/kg (rat)

##### Reizung:

An der Haut: schwach

Am Auge: Reizend

##### Ätzwirkung:

##### Sensibilisierung:

Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich

##### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Nicht getestet.

##### Karzinogenität

Nicht getestet.

##### Mutagenität

Nicht getestet.

##### Reproduktionstoxizität

Nicht getestet.

##### Weitere Hinweise:

Die toxikologische Einstufung des Gemischs basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens (konventionelle Methode) der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.





## Aparasit – Spray

Seite 9 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

### 12. Umweltspezifische Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Aquatische Toxizität:

**64741-65-7 Kohlenwasserstoffe, C11-C12, iso-Alkane, <2 % Aromaten**

EC50 >1000 mg/kg (FISCH)

##### **64-17-5 Ethanol**

LC 50 / 96 h 8150 mg / l (Goldorfe / Leuciscus idus auratus)

##### **52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/-40/60**

EC 50 / 48h 0,00015 mg / l (daphnia)

LC 50 / 96 h 0,0005 mg / l (Regenbogenforelle / Rainbow trout)

#### 12.1 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw vPvB nicht erfüllt

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In

Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. sehr giftig für Wasserorganismen

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Wenn eine Verwertung nichtmöglich ist müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

##### **Empfehlung:**

noch gefüllte Aerosoldosen: Problemabfallsammlung

restentleerte Aerosoldosen: Wertstoffsammlung

##### **Ungereinigte Verpackungen:**

Stoffliche Verwertung EAK 150104.



## Aparasit – Spray

Vers 3 ers. Vers 2

Seite 10 von 13  
Stand: 05.2016

### 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):



ADR/RID-GGVS/E-Klasse:

2.5F Gase

Kemler-Zahl:

UN-Nummer:

Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:

Bezeichnung des Gutes:

UN1950

entfällt

2.1

1 9 5 0 D R U C K G A S P A C K U N G  
E N , U M W E L T G E F Ä H R D E N D  
A E R O S O L S ( p e r m e t h r i n ( I S O ) ,  
c y p e r m e t h r i n c i s / t r a n s + / - 4 0 / 6 0 ) , M A R I N E  
P O L L U T A N T A E R O S O L S , f l a m m a b l e

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



IMDG/GGVSee-Klasse:

UN-Nummer:

Label:

Verpackungsgruppe:

EMS-Nummer:

Richtiger technischer Name:

2.1

UN1950

2.1

entfällt

F-D,S-U

1 9 5 0 D R U C K G A S P A C K U N G  
E N , U M W E L T G E F Ä H R D E N D  
A E R O S O L S ( p e r m e t h r i n ( I S O ) ,  
c y p e r m e t h r i n c i s / t r a n s + / - 4 0 / 6 0 ) , M A R I N E  
P O L L U T A N T A E R O S O L S , f l a m m a b l e



## Aparasit – Spray

Vers 3 ers. Vers 2

Seite 11 von 13  
Stand: 05.2016

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



ICAO/IATA-Klasse:	2.1
UN/ID-Nummer:	UN1950
Verpackungsgruppe:	entfällt
Richtiger technischer Name:	1950 DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND AEROSOLS (permethrin (ISO), cypermethrin cis/trans +/-40/60), MARINE POLLUTANT AEROSOLS, flammable

### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) :**  
Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**  
Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**  
Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**  
Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind.

**Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**  
Keine

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**  
Keine

##### Nationale Vorschriften

**Wassergefährdungsklasse**  
2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

**Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**  
Klasse NK Anteil in % 24,2

Lagerklasse: 2B (Druckgaspackungen)

**Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**  
VOC-Anteil: 99,10 % (berechnet)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.



## Aparasit – Spray

Seite 12 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

### 16. Sonstige Angaben

#### **Änderungen gegenüber der letzten Version**

#### **Literaturangaben und Datenquellen**

#### **Internet**

- 1 <http://www.baua.de>
- 2 <http://www.arbeitssicherheit.de>
- 3 <http://gestis.itrust.de>
- 4 <http://logkow.cisti.nrc.ca>
- 5 <http://www.gischem.de>

#### **Vorschriften**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/21/EU.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/21/EU.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 348/2013.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 487/2013.

#### **Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

#### **Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H222 Extrem entzündbares Aerosol.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

#### **Gemäß Richtlinie 67/548/EWG:**

- R11 Leichtentzündlich.
- R12 Hochentzündlich.
- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R37 Reizt die Atmungsorgane.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



## Aparasit – Spray

Seite 13 von 13  
Stand: 05.2016

Vers 3 ers. Vers 2

### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Umwandlungstabelle)

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO- TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log Kow	
n.b.	
n.z.	
	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
	nicht bestimmt
	nicht zutreffend
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse